



**KANTON
URI**

KANTONSPOLIZEI



Kommission Breitensport

Altdorf, 20. Juni 2016 / PI3

Medienmitteilung Nr. 87 / 2016

Gemeinde: Andermatt

Radfahrerprüfung 2016 – ein Schüler in Theorie und Praxis ohne Fehler

Bei idealen äusseren Bedingungen fanden sich am Samstagmorgen, 18. Juni 2016, 38 Schülerinnen und Schüler mit Beginn ab 9.00 Uhr beim Bodenschulhaus ein, um den praktischen Teil der Verkehrsprüfung zu absolvieren. Dabei handelte es sich um Fünft- und Sechstklässler von der Kreisschule Urner Oberland (17) und von der Kreisschule Ursern (21). Für den reibungslosen Ablauf sorgte die Kommission Breitensport des SRB Uri mit seinen 17 Helferinnen und Helfern in enger Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei Uri.

Die Polizei hatte zuvor in den Schulklassen theoretischen Verkehrsunterricht erteilt und in Zusammenarbeit mit der Lehrerschaft die theoretische Prüfung durchgeführt.

An diesem Samstag waren nun die Mädchen und Knaben aufgefordert, ihr fahrerisches Können auf den Strassen von Andermatt unter Beweis zu stellen. Elf Wertungsposten mussten passiert werden. Die meisten der sehr gut vorbereiteten Schülerinnen und Schüler bewältigten die Prüfstrecke mit Bravour. Davon liess sich der neue Sicherheitsdirektor, Regierungsrat Dimitri Moretti, und Polizeikommandant Reto Habermacher überzeugen.

Nach der Absolvierung der Prüfstrecke fand gleich die Rangverkündigung statt. Aus den Händen von Toni Baumann und Franziska Infanger, beide von der Kantonspolizei Uri, durften die erfolgreichen Schülerinnen und Schüler ihre verdienten Preise entgegennehmen. Dieses Jahr schaffte es ein Andermattener Schüler aus der Klasse von Beat Perroulaz in Theorie und Praxis fehlerfrei zu bleiben.

Der Anlass verdeutlichte einmal mehr die äusserst erfolgreiche Zusammenarbeit der Kommission Breitensport des SRB Uri mit seinen freiwilligen Helferinnen und Helfern und der Kantonspolizei Uri, den Lehrpersonen sowie der Elternschaft. Das gemeinsame und sinnvolle Engagement ist für alle Beteiligten, speziell aber für die Kinder von besonderer Bedeutung, da es eine frühe und seriöse Ausbildung zu einem sicheren Verhalten im Strassenverkehr ermöglicht. Dies wiederum erhöht die Sicherheit der Kinder im Strassenverkehr, insbesondere auf den Kindergarten- und Schulwegen.

Die Schüler-Radfahrerprüfungen, welche Bestandteil der Verkehrserziehungsaktionen sind, haben einen wichtigen Stellenwert. Daher erhalten die Verantwortlichen des SRB Uri wie auch die Kantonspolizei Uri eine finanzielle Unterstützung aus dem Fonds für Verkehrssicherheit (FVS). Insgesamt darf festgestellt werden, dass bei den theoretischen und praktischen Prüfungen sehr gute Arbeit geleistet wird.